

Kleine astronomische Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1944		Rekt.	Dekl.	Gr.
November	26.	11 h. 14.0 m.	—12° 6′	7.9 m.
Dezember	4.	11 h. 25.9 m.	—12° 35′	7.9 m.
Dezember	12.	11 h. 37.1 m.	—12° 55′	7.8 m.
Dezember	20.	11 h. 47.4 m.	—13° 4′	7.7 m.
Dezember	28.	11 h. 56.7 m.	—13° 0′	7.6 m.

4 VESTA

Auch Vesta kommt 1944 nicht in Gegenüberstellung zur Sonne, kann aber im Dezember in der Gegend des Doppelsterns Gamma Virginis aufgesucht werden (ab ca. 4.30 Uhr). Ihre Helligkeit nimmt bis Jahresende von 7,8^m auf 7,5^m zu. Sie steht im Dezember noch in mehr als doppelter Sonnenentfernung (340 bis 326 Mill. km).

1944		Rekt.	Dekl.	Gr.
Dezember	6.	12 h. 23.7 m.	+3° 35′	7.8 m.
Dezember	14.	12 h. 35.2 m.	+2° 44′	7.7 m.
Dezember	22.	12 h. 46.2 m.	+1° 59′	7.6 m.
Dezember	30.	12 h. 56.5 m.	+1° 5′	7.5 m.

R. A. Naef.

Kleine astronomische Chronik

Komet Väisälä (1944 b) und Komet Dutoit (1944 c)

Im Mai wurden zwei lichtschwache Kometen entdeckt. Den ersten fand der finnische Astronom Väisälä in Turku, im Sternbild der Jungfrau als verwaschenes Objekt 14. Grösse. Nach den von E. Strömgren und Naur bearbeiteten Beobachtungen ist seine Bahn parabolisch bei einer Periheldistanz von 2,36 Astr. Einheiten. — Den zweiten Kometen 10. Grösse entdeckte Dutoit in Bloemfontein (Südamerika) am 25. Mai in dem bei uns unsichtbaren Sternbild des Pfauen (Dekl. —63°).

Merkur-Beobachtungen

In einem der letzten Beobachtungs-Zirkulare der Astron. Nachrichten berichtet K. Novak, Prag, über seine Beobachtungen des Planeten Merkur. Er bemerkte am 14. April 1944, um 19.10 Uhr

MEZ (2 Tage nach der gr. östl. Elongation), dass der unbeleuchtete, dunkle Teil des Planeten von einem äusserst schmalen, gelblichen Lichtsaum (Lichtlinie) von schätzungsweise 1" Breite umspannt erschien, eine sogenannte Aureolenbildung. Zur Beobachtung wurde ein Refraktor von 110 mm Oeffnung (Objektiv-Typ E, Zeiss) verwendet bei 183-facher Vergrösserung.

Im Oktober 1944 zweimal Vollmond in Erdnähe

Im Oktober tritt zweimal Vollmond unweit des erdnächsten Punktes der Mondbahn ein. Sowohl in der Nacht vom 1./2. Okt. als auch am 31. Okt. wird der scheinbare Durchmesser des Vollmondes 33' übertreffen und die Fläche seiner „Scheibe“ wird 29 % grösser erscheinen als zur Zeit eines Vollmondes in Erdferne (Febr. 1944 und März 1945).

Kalender-Kuriosum

Das gewöhnliche Jahr von 365 Tagen setzt sich zusammen aus 51 ganzen und 2 angebrochenen Wochen oder aus 52 ganzen und einer angefangenen Woche. Das Schaltjahr 1944 weist aber eine ganz besondere Eigentümlichkeit auf. Da es mit einem Samstag beginnt und mit einem Sonntag endet, ergeben sich 52 ganze und 2 angebrochene Wochen, so dass der Sylvester-Sonntag 1944 als Beginn einer 54. Woche bezeichnet werden kann. Dieser Fall tritt nur jedes 7. Schaltjahr ein, also nachher erst wieder 1972.

Leonhard Euler (1707—1783)

Vor 200 Jahren (1744) veröffentlichte der aus Basel stammende Schweizer-Mathematiker Euler eines seiner wichtigsten Werke „Theoria omtuum planetarum et cometarum“. Euler wirkte in St. Petersburg und Berlin; er publizierte über 750 Arbeiten.

Anders Celsius (1701—1744)

Die Universität Upsala beging kürzlich den 200. Todestag des Physikers und Astronomen Anders Celsius, auf dessen Initiative im Jahre 1741 in Upala das erste schwedische Observatorium geschaffen wurde und welcher 1742 die hundertteilige Thermometer-Skala vorschlug.

R. A. N.